



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Uslar, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 787	100,0	7 222	7 565
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	474	3,2	246	228
5 - 9	606	4,1	313	293
10 - 14	737	5,0	381	356
15 - 19	817	5,5	437	380
20 - 24	695	4,7	362	333
25 - 29	668	4,5	334	334
30 - 34	612	4,1	308	304
35 - 39	699	4,7	375	324
40 - 44	1 051	7,1	526	525
45 - 49	1 302	8,8	619	683
50 - 54	1 244	8,4	648	596
55 - 59	1 081	7,3	554	527
60 - 64	905	6,1	460	445
65 - 69	759	5,1	381	378
70 - 74	1 110	7,5	516	594
75 - 79	831	5,6	378	453
80 - 84	595	4,0	239	356
85 - 89	433	2,9	112	321
90 und älter	168	1,1	33	135
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	260	1,8	(129)	131
3 - 5	334	2,3	167	167
6 - 9	486	3,3	263	223
10 - 15	900	6,1	472	428
16 - 18	489	3,3	254	235
19 - 24	860	5,8	454	406
25 - 39	1 979	13,4	1 017	962
40 - 59	4 678	31,6	2 347	2 331
60 - 66	1 137	7,7	579	558
67 - 74	1 637	11,1	778	859
75 und älter	2 027	13,7	762	1 265
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 250	35,5	2 982	2 268
Verheiratet	6 977	47,2	3 482	3 495
Verwitwet	1 561	10,6	290	1 271
Geschieden	993	6,7	465	528
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 350	97,0	7 007	7 343
Bosnien und Herzegowina	24	0,2	9	15
Griechenland	15	0,1	12	3
Italien	22	0,1	12	10
Kasachstan	7	0,0	7	-
Kroatien	24	0,2	18	6
Niederlande	10	0,1	10	-
Österreich	3	0,0	-	3
Polen	41	0,3	14	27
Rumänien	6	0,0	-	6
Russische Föderation	18	0,1	9	9
Türkei	33	0,2	15	18
Ukraine	9	0,1	3	6
Sonstige	225	1,5	106	119
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 560	10,6	700	860
Evangelische Kirche	10 200	69,0	4 910	5 290
Evangelische Freikirchen	220	1,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	320	2,1	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 410	16,3	1 350	1 060

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 450	50,4	4 040	3 410
Erwerbstätige	7 120	48,2	3 860	3 260
Erwerbslose	330	2,2	180	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,7	150	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 330	49,6	3 180	4 140
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	11,6	880	840
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 240	28,7	1 780	2 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,2	280	340
Hausfrauen und Hausmänner	360	2,4	/	330
Sonstige	400	2,7	210	180
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 090	85,5	3 170	2 920
Beamte/-innen	320	4,5	200	120
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,7	270	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	4,0	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	310	4,5	/	/
Akademische Berufe	790	11,3	410	380
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	19,1	540	790
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	11,4	270	530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	16,2	390	730
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	15,3	980	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	9,0	520	/
Hilfsarbeitskräfte	760	10,9	270	490
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(120)	(1,7)	(100)	/
Produzierendes Gewerbe	2 200	30,9	1 660	550
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	24,2	1 260	460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(2,2)	(110)	/
Baugewerbe	320	4,5	280	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	23,0	850	790
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	17,1	(530)	690
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	5,9	320	/
Sonstige Dienstleistungen	3 160	44,4	1 240	1 920
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(3,3)	(130)	(110)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	8,0	330	(240)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	6,8	290	190
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 870	26,3	490	1 380
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	530	26,9	260	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	55,7	590	520
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	17,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	7,0	440	480
Ohne Schulabschluss	460	3,5	230	230
Noch in schulischer Ausbildung	460	3,5	210	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 990	46,0	3 050	2 940
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 860	29,6	1 640	2 220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	27,0	1 470	2 040
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	2,6	/	/
Fachhochschulreife	860	6,6	480	380
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 400	10,8	710	700
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 940	30,2	1 470	2 470
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 620	50,8	3 430	3 190
Fachschulabschluss	1 230	9,4	690	540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	2,8	220	/
Hochschulabschluss	660	5,1	380	280
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 320	90,1	6 460	6 860
Personen mit Migrationshintergrund	1 460	9,9	760	700
Ausländer/-innen	460	3,1	230	230
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,4	170	200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	6,8	530	470
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	4,1	320	280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,7	210	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,3	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	190	12,9	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	390	26,9	200	190
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	520	35,4	230	290
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	180	19,1	/	/
1990 - 1999	400	41,2	190	210
2000 - 2011	230	23,8	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	14,6	/	/
10 - 14 Jahre	240	16,7	/	/
15 - 19 Jahre	310	21,4	160	150
20 und mehr Jahre	560	38,7	280	290
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	14 787	100,0	14 350	437	132	152	150	3
Geschlecht								
Männlich	7 222	48,8	7 007	215	61	77	77	-
Weiblich	7 565	51,2	7 343	222	71	(75)	73	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	474	3,2	465	9	-	-	9	-
5 - 9	606	4,1	596	10	-	3	7	-
10 - 14	737	5,0	718	19	4	9	3	3
15 - 19	817	5,5	791	26	7	9	10	-
20 - 24	695	4,7	674	21	3	9	9	-
25 - 29	668	4,5	636	32	7	16	9	-
30 - 34	612	4,1	559	53	10	21	22	-
35 - 39	699	4,7	660	39	14	18	7	-
40 - 44	1 051	7,1	987	(64)	22	15	27	-
45 - 49	1 302	8,8	1 258	44	15	12	17	-
50 - 54	1 244	8,4	1 211	33	15	3	15	-
55 - 59	1 081	7,3	1 055	26	11	12	3	-
60 - 64	905	6,1	887	18	3	9	6	-
65 - 69	759	5,1	738	(21)	(15)	3	3	-
70 - 74	1 110	7,5	1 101	9	6	3	-	-
75 - 79	831	5,6	821	10	-	7	3	-
80 - 84	595	4,0	595	-	-	-	-	-
85 - 89	433	2,9	433	-	-	-	-	-
90 und älter	168	1,1	165	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	260	1,8	257	3	-	-	3	-
3 - 5	334	2,3	328	6	-	-	6	-
6 - 9	486	3,3	476	10	-	3	7	-
10 - 15	900	6,1	871	29	4	12	10	3
16 - 18	489	3,3	480	9	-	6	3	-
19 - 24	860	5,8	832	28	10	9	9	-
25 - 39	1 979	13,4	1 855	124	(31)	55	38	-
40 - 59	4 678	31,6	4 511	(167)	(63)	42	62	-
60 - 66	1 137	7,7	1 110	27	9	9	9	-
67 - 74	1 637	11,1	1 616	21	15	6	-	-
75 und älter	2 027	13,7	2 014	13	-	10	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 250	35,5	5 131	119	21	46	49	3
Verheiratet	6 977	47,2	6 722	255	90	(76)	89	-
Verwitwet	1 561	10,6	1 546	15	3	12	-	-
Geschieden	993	6,7	945	(48)	18	18	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 560	10,6	1 440	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	10 200	69,0	10 150	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	220	1,5	220	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,1	240	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 410	16,3	2 250	170	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 450	50,4	7 200	250	80	80	/	/
Erwerbstätige	7 120	48,2	6 890	230	80	70	/	/
Erwerbslose	330	2,2	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,7	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 330	49,6	7 120	210	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	11,6	1 650	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 240	28,7	4 190	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,2	580	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	2,4	320	/	/	/	/	/
Sonstige	400	2,7	380	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 090	85,5	5 880	(210)	60	70	/	/
Beamte/-innen	320	4,5	320	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,7	320	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	4,0	280	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	310	4,5	310	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	790	11,3	760	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	19,1	1 330	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	11,4	790	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	16,2	1 050	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	15,3	1 030	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	9,0	590	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	760	10,9	740	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(120)	(1,7)	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 200	30,9	2 150	60	20	/	10	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	24,2	1 690	40	20	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(2,2)	(160)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	320	4,5	300	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	23,0	1 560	80	/	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	17,1	1 140	70	/	20	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	5,9	410	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 160	44,4	3 070	/	(30)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(3,3)	(240)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	8,0	550	20	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	6,8	480	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 870	26,3	1 800	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	530	26,9	510	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	55,7	1 030	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	17,4	330	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	7,0	830	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	460	3,5	410	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	3,5	420	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 990	46,0	5 900	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 860	29,6	3 800	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	27,0	3 470	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	2,6	330	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	6,6	830	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 400	10,8	1 280	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 940	30,2	3 760	190	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 620	50,8	6 500	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 230	9,4	1 210	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	2,8	360	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	660	5,1	590	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 320	90,1	13 320	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 460	9,9	1 000	460	/	120	/	/
Ausländer/-innen	460	3,1	/	460	/	120	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,4	/	360	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	6,8	1 000	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	4,1	600	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,7	400	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,3	190	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	12,9	180	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	26,9	360	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	35,4	270	250	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	19,1	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	400	41,2	260	/	/	/	/	/
2000 - 2011	230	23,8	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	14,6	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	16,7	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	21,4	240	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	560	38,7	410	150	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 787	100,0	2 294	1 703	3 664	3 230	3 896
Geschlecht							
Männlich	7 222	48,8	1 193	880	1 828	1 662	1 659
Weiblich	7 565	51,2	1 101	823	1 836	1 568	2 237
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 250	35,5	2 294	1 529	985	278	164
Verheiratet	6 977	47,2	-	162	2 241	2 398	2 176
Verwitwet	1 561	10,6	-	-	31	165	1 365
Geschieden	993	6,7	-	12	404	389	188
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	3	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 350	97,0	2 240	1 640	3 464	3 153	3 853
Bosnien und Herzegowina	24	0,2	3	3	9	9	-
Griechenland	15	0,1	-	-	3	3	9
Italien	22	0,1	4	3	9	3	3
Kasachstan	7	0,0	-	-	7	-	-
Kroatien	24	0,2	-	3	21	-	-
Niederlande	10	0,1	-	-	3	7	-
Österreich	3	0,0	-	-	-	-	3
Polen	41	0,3	-	4	27	10	-
Rumänien	6	0,0	-	3	3	-	-
Russische Föderation	18	0,1	-	-	9	6	3
Türkei	33	0,2	3	6	18	3	3
Ukraine	9	0,1	-	-	-	3	6
Sonstige	225	1,5	44	41	91	33	16
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 560	10,6	/	180	400	400	400
Evangelische Kirche	10 200	69,0	1 510	1 220	2 270	2 000	3 210
Evangelische Freikirchen	220	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 410	16,3	450	270	850	620	220

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 450	50,4	/	1 360	3 330	2 410	220
Erwerbstätige	7 120	48,2	/	1 280	3 220	2 280	220
Erwerbslose	330	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 330	49,6	2 150	340	350	730	3 750
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	11,6	1 720	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 240	28,7	/	/	/	510	3 670
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,2	410	210	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	2,4	/	/	/	/	/
Sonstige	400	2,7	/	/	150	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 090	85,5	/	1 210	2 770	1 840	/
Beamte/-innen	320	4,5	/	(40)	160	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	4,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	4,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	790	11,3	/	/	330	400	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	19,1	/	300	610	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	11,4	/	/	310	330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	16,2	/	300	510	240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	15,3	/	240	440	370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	9,0	/	/	360	/	/
Hilfsarbeitskräfte	760	10,9	/	/	360	230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(120)	(1,7)	/	(30)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 200	30,9	/	(340)	1 080	710	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	24,2	/	(240)	(900)	550	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(2,2)	/	/	(60)	(60)	/
Baugewerbe	320	4,5	/	80	(130)	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	23,0	/	(340)	(690)	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	17,1	/	(300)	(540)	320	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	5,9	/	/	160	140	/
Sonstige Dienstleistungen	3 160	44,4	/	570	1 400	1 080	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(240)	(3,3)	/	/	(120)	70	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	8,0	/	.	270	140	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	6,8	/	70	(230)	180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 870	26,3	/	330	770	(690)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	530	26,9	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	55,7	1 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	17,4	/	250	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	7,0	450	/	/	/	180
Ohne Schulabschluss	460	3,5	/	/	/	/	180
Noch in schulischer Ausbildung	460	3,5	430	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 990	46,0	/	260	1 110	1 520	3 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 860	29,6	/	880	1 630	870	390
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	27,0	/	630	1 620	870	390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	2,6	/	250	/	/	/
Fachhochschulreife	860	6,6	/	/	310	290	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 400	10,8	/	330	480	430	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 940	30,2	550	810	690	360	1 530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 620	50,8	/	680	2 060	1 920	1 950
Fachschulabschluss	1 230	9,4	/	/	480	400	240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	2,8	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	660	5,1	/	/	/	270	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 320	90,1	1 900	1 520	3 150	2 910	3 830
Personen mit Migrationshintergrund	1 460	9,9	400	160	510	250	/
Ausländer/-innen	460	3,1	/	/	230	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,4	/	/	220	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	6,8	300	120	280	190	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	4,1	/	/	210	180	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,7	280	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	12,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	26,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	35,4	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	19,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	400	41,2	/	/	200	/	/
2000 - 2011	230	23,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	14,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	16,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	21,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	560	38,7	/	/	230	180	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 787	100,0	5 250	6 983	1 561	993	-
Geschlecht							
Männlich	7 222	48,8	2 982	3 485	290	465	-
Weiblich	7 565	51,2	2 268	3 498	1 271	528	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	474	3,2	474	-	-	-	-
5 - 9	606	4,1	606	-	-	-	-
10 - 14	737	5,0	737	-	-	-	-
15 - 19	817	5,5	817	-	-	-	-
20 - 24	695	4,7	674	15	-	6	-
25 - 29	668	4,5	515	147	-	6	-
30 - 34	612	4,1	279	300	-	33	-
35 - 39	699	4,7	242	403	3	(51)	-
40 - 44	1 051	7,1	241	680	6	124	-
45 - 49	1 302	8,8	223	861	22	196	-
50 - 54	1 244	8,4	150	885	37	172	-
55 - 59	1 081	7,3	79	823	49	(130)	-
60 - 64	905	6,1	49	690	79	87	-
65 - 69	759	5,1	38	561	104	56	-
70 - 74	1 110	7,5	58	741	263	48	-
75 - 79	831	5,6	(18)	507	264	(42)	-
80 - 84	595	4,0	25	234	324	(12)	-
85 - 89	433	2,9	16	124	278	15	-
90 und älter	168	1,1	9	(12)	132	15	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	260	1,8	260	-	-	-	-
3 - 5	334	2,3	334	-	-	-	-
6 - 9	486	3,3	486	-	-	-	-
10 - 15	900	6,1	900	-	-	-	-
16 - 18	489	3,3	489	-	-	-	-
19 - 24	860	5,8	839	15	-	6	-
25 - 39	1 979	13,4	1 036	850	3	(90)	-
40 - 59	4 678	31,6	693	3 249	114	622	-
60 - 66	1 137	7,7	65	860	(113)	99	-
67 - 74	1 637	11,1	80	1 132	333	92	-
75 und älter	2 027	13,7	68	877	998	84	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 350	97,0	5 131	6 728	1 546	945	-
Bosnien und Herzegowina	24	0,2	9	12	3	-	-
Griechenland	15	0,1	-	15	-	-	-
Italien	22	0,1	7	6	-	9	-
Kasachstan	7	0,0	-	7	-	-	-
Kroatien	24	0,2	3	15	-	6	-
Niederlande	10	0,1	-	7	-	3	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	41	0,3	4	34	-	3	-
Rumänien	6	0,0	3	3	-	-	-
Russische Föderation	18	0,1	-	15	-	3	-
Türkei	33	0,2	6	15	3	9	-
Ukraine	9	0,1	-	3	6	-	-
Sonstige	225	1,5	(87)	120	3	15	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 560	10,6	440	860	160	/	/
Evangelische Kirche	10 200	69,0	3 540	4 870	1 270	510	/
Evangelische Freikirchen	220	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 410	16,3	1 100	950	/	280	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 450	50,4	2 410	4 180	180	680	/
Erwerbstätige	7 120	48,2	2 270	4 060	180	620	/
Erwerbslose	330	2,2	150	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 330	49,6	2 840	2 790	1 420	270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	11,6	1 720	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 240	28,7	280	2 370	1 390	200	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,2	620	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	2,4	/	310	/	/	/
Sonstige	400	2,7	210	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 090	85,5	2 030	3 340	170	550	/
Beamte/-innen	320	4,5	(90)	200	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,7	/	280	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	4,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	4,5	/	280	/	/	/
Akademische Berufe	790	11,3	/	600	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	19,1	460	750	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	11,4	190	510	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	16,2	450	450	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	15,3	370	590	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	9,0	210	390	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	760	10,9	240	400	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(120)	(1,7)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 200	30,9	650	1 330	/	(170)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	24,2	(500)	1 050	/	(140)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(2,2)	(40)	(110)	/	/	/
Baugewerbe	320	4,5	(120)	160	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	23,0	600	850	/	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	17,1	450	650	/	(90)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	5,9	/	200	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	3 160	44,4	960	1 820	(70)	310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(3,3)	(70)	(160)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	8,0	(210)	290	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	6,8	(150)	300	/	(30)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 870	26,3	(530)	1 070	/	210	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	530	26,9	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	55,7	1 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	17,4	340	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	7,0	640	110	/	/	/
Ohne Schulabschluss	460	3,5	180	110	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	3,5	460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 990	46,0	790	3 620	1 230	360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 860	29,6	1 440	1 830	170	420	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	27,0	1 090	1 830	170	420	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	2,6	340	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	6,6	240	520	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 400	10,8	430	860	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 940	30,2	1 660	1 240	830	210	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 620	50,8	1 400	3 990	640	590	/
Fachschulabschluss	1 230	9,4	270	810	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	2,8	/	230	/	/	/
Hochschulabschluss	660	5,1	/	530	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 320	90,1	4 640	6 300	1 540	840	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 460	9,9	650	650	/	/	/
Ausländer/-innen	460	3,1	/	260	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,4	/	230	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	6,8	490	380	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	4,1	160	330	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,7	330	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,3	180	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	12,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	26,9	/	170	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	35,4	240	200	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	19,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	400	41,2	/	250	/	/	/
2000 - 2011	230	23,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	14,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	16,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	21,4	170	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	560	38,7	/	350	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 607	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 266	34,3
Paare ohne Kind(er)	1 940	29,4
Paare mit Kind(ern)	1 694	25,6
Alleinerziehende Elternteile	592	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(115)	(1,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 266	34,3
Ehepaare	3 230	48,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	401	6,1
Alleinerziehende Mütter	468	7,1
Alleinerziehende Väter	124	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(115)	(1,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 266	34,3
2 Personen	2 244	34,0
3 Personen	1 081	16,4
4 Personen	680	10,3
5 Personen	222	3,4
6 und mehr Personen	(114)	(1,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 762	26,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	811	12,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 034	61,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 226	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 940	45,9
Paare mit Kind(ern)	1 694	40,1
Alleinerziehende Elternteile	592	14,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 230	76,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	401	9,5
Alleinerziehende Väter	124	2,9
Alleinerziehende Mütter	468	11,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 327	55,1
3 Personen	1 044	24,7
4 Personen	664	15,7
5 Personen	148	3,5
6 und mehr Personen	43	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Uslar, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 787	137 445	1 577 735	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 222	67 254	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	7 565	70 192	806 551	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	474	4 856	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	606	5 667	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	737	7 169	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	817	7 402	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	695	6 852	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	668	6 096	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	612	6 500	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	699	7 315	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	1 051	10 748	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	1 302	12 237	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	1 244	11 360	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	1 081	9 940	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	905	8 924	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	759	7 213	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	1 110	9 347	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	831	6 727	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	595	4 890	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	433	3 000	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	168	1 203	12 677	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	260	2 831	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	334	3 112	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	486	4 580	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	900	8 637	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	489	4 429	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	860	8 357	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	1 979	19 911	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 678	44 285	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 137	11 266	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	1 637	14 218	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	2 027	15 820	161 518	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 250	49 325	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	6 977	66 677	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 561	12 197	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	993	9 181	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	48	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	82	494	5 531
Ohne Angabe	-	12	481	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Uslar, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	14 350	132 727	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	24	61	984	5 079	140 103
Griechenland	15	300	2 647	12 841	254 282
Italien	22	217	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	7	(91)	884	4 784	46 740
Kroatien	24	(58)	1 224	5 588	209 840
Niederlande	10	81	953	27 998	128 862
Österreich	3	96	1 338	5 837	164 246
Polen	41	306	6 652	41 770	382 391
Rumänien	6	(54)	865	7 623	126 169
Russische Föderation	18	181	2 651	16 080	174 023
Türkei	33	791	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	9	58	1 261	9 579	112 983
Sonstige	225	2 425	35 347	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 560	16 240	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	10 200	90 760	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	220	1 560	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 020	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	850	5 250	83 430
Sonstige	320	2 240	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 410	24 930	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uslar, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,2	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,2	3,5	3,8	4,1	4,2
5 - 9	4,1	4,1	4,2	4,6	4,4
10 - 14	5,0	5,2	5,0	5,5	4,9
15 - 19	5,5	5,4	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,7	5,0	6,0	5,7	6,0
25 - 29	4,5	4,4	5,7	5,4	6,1
30 - 34	4,1	4,7	5,5	5,4	5,9
35 - 39	4,7	5,3	5,6	5,8	5,9
40 - 44	7,1	7,8	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,9	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,4	8,3	7,7	7,6	7,7
55 - 59	7,3	7,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,1	6,5	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,2	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,5	6,8	6,4	6,1	6,1
75 - 79	5,6	4,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	4,0	3,6	3,2	2,9	2,9
85 - 89	2,9	2,2	1,9	1,7	1,7
90 und älter	1,1	0,9	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,8	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,3	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,3	3,4	3,8	3,6
10 - 15	6,1	6,3	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,2	3,1	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,1	7,1	6,9	7,1
25 - 39	13,4	14,5	16,8	16,7	17,9
40 - 59	31,6	32,2	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,7	8,2	7,8	7,7	7,6
67 - 74	11,1	10,3	10,0	9,6	9,5
75 und älter	13,7	11,5	10,2	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,5	35,9	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	47,2	48,5	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	10,6	8,9	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,7	6,7	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uslar, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,0	96,6	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,1	0,2	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	(0,0)	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,2	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,6	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,8	2,2	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	10,6	11,9	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	69,0	66,3	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	1,1	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,7	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,6	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,3	18,2	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Uslar, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 450	68 860	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	7 120	65 520	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	330	3 340	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	2 700	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	640	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	7 330	67 940	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	17 370	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 240	35 840	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	6 390	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	360	3 910	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	400	4 420	49 820	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 090	56 120	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	320	3 490	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	340	2 760	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	2 510	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	640	6 890	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	310	2 360	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	790	7 850	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	12 140	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	9 020	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	10 680	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 460	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	8 730	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	5 330	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	760	6 350	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 310	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Uslar, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(120)	2 240	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 200	18 830	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	14 740	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	860	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	320	3 230	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	14 580	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	10 530	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	4 050	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 160	29 870	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	1 730	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	6 390	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	4 850	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 870	16 900	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	530	4 780	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	9 560	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	2 820	29 320	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	9 080	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	460	5 370	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	460	3 710	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 990	51 280	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 860	36 010	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	33 190	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	2 820	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	860	7 530	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 400	15 530	256 830	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 940	34 730	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 620	60 140	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 230	12 170	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 470	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	360	4 070	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	660	5 910	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	/	940	19 350	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Uslar, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	13 320	119 680	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 460	17 110	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	460	4 710	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	3 450	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 250	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	12 400	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	7 980	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	4 430	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	2 480	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1 950	36 600	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 980	10 990	227 910
Griechenland	/	330	3 970	19 890	368 440
Italien	/	320	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	190	3 490	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 560	12 870	345 620
Polen	390	3 100	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	/	450	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	/	1 890	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	/	1 540	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	450	3 380	20 100	229 510
Sonstige	520	4 810	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	320	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	/	540	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	/	920	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	180	1 840	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	400	5 510	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	230	2 030	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	270	7 000	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	1 560	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	210	1 940	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	240	3 110	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	310	3 550	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	560	6 680	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	270	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uslar, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,4	50,3	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	48,2	47,9	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	2,2	2,4	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	2,0	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,6	49,7	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,6	12,7	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28,7	26,2	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,7	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,4	2,9	3,6	3,6	3,3
Sonstige	2,7	3,2	3,2	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,5	85,7	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,5	5,3	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,2	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,0	3,8	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,5	3,7	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	11,3	12,2	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,1	18,9	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,4	14,0	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,2	16,6	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,3	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,3	13,6	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,0	8,3	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,9	9,9	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uslar, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(1,7)	3,4	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,9	28,7	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,2	22,5	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,2)	1,3	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,5	4,9	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,0	22,2	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,1	16,1	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,9	6,2	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,4	45,6	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,3)	2,6	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,0	9,8	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,8	7,4	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,3	25,8	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	26,9	27,9	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,7	55,7	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,4	16,4	15,6	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,0	7,6	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,5	4,5	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,5	3,1	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	46,0	42,9	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,6	30,2	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,0	27,8	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,6	6,3	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,8	13,0	18,9	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,2	29,1	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,8	50,4	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,4	10,2	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	2,8	3,4	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,1	4,9	7,3	6,5	7,9
Promotion	/	0,8	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uslar, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	90,1	87,5	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	9,9	12,5	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,1	3,4	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,4	2,5	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,9	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,8	9,1	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,1	5,8	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,7	3,2	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,3	1,8	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1,4	2,3	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	1,9	1,4	1,5	2,4
Italien	/	1,8	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	12,9	20,4	12,0	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,9	1,0	2,3
Polen	26,9	18,1	19,4	15,6	13,1
Rumänien	/	2,6	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	/	11,0	9,9	14,3	8,6
Türkei	/	9,0	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	2,6	1,2	1,6	1,5
Sonstige	35,4	28,1	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,8	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,7	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	/	8,0	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	19,1	16,1	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	41,2	48,2	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	23,8	17,8	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,4	4,0	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	9,1	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,6	11,3	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	16,7	18,2	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	21,4	20,7	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	38,7	39,1	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Uslar, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 607	61 560	751 165	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 266	20 193	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 940	18 131	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 694	17 178	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	592	5 014	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(115)	1 044	17 629	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 266	20 193	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	3 230	31 081	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	16	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	401	4 212	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	468	4 058	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	124	956	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(115)	1 044	17 629	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 266	20 193	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 244	21 010	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 081	10 156	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	680	7 051	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	222	2 123	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(114)	1 027	10 675	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 762	15 064	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	811	7 327	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 034	39 169	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uslar, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,3	32,8	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,4	29,5	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,6	27,9	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	8,1	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,7	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,3	32,8	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	48,9	50,5	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	6,8	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	6,6	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,7	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,3	32,8	37,5	34,7	37,2
2 Personen	34,0	34,1	33,5	33,6	33,2
3 Personen	16,4	16,5	14,5	14,8	14,5
4 Personen	10,3	11,5	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,4	3,4	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	1,7	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,7	24,5	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,3	11,9	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,1	63,6	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Uslar, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 226	40 323	451 807	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 940	18 131	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 694	17 178	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	592	5 014	57 531	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 230	31 081	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	16	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	401	4 212	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	124	956	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	468	4 058	47 217	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 327	21 635	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 044	10 058	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	664	6 718	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	148	1 450	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	43	462	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uslar, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,9	45,0	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,1	42,6	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,0	12,4	12,7	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,4	77,1	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	10,4	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,9	2,4	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,1	10,1	10,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,1	53,7	55,8	53,8	54,9
3 Personen	24,7	24,9	23,5	23,0	23,4
4 Personen	15,7	16,7	15,8	17,2	16,4
5 Personen	3,5	3,6	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,1	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

